



Massnahmen zur Förderung von Insekten

Insekten mögen's heimisch, bunt, abwechslungs- und artenreich...

Im Haus

1. Im Haus verirrte Insekten sorgfältig nach draussen befördern

- Das geht mit etwas Geduld, einem Glas oder speziellen Lebendfallen

2. Die richtige Beleuchtung anwenden

- Insekten werden von Licht angezogen – je heller und kälter es ist, desto stärker ist die Lockwirkung
- Warmweisse LED-Lampen für alle Aussenbeleuchtungen verwenden
- Im Aussenbereich möglichst wenig und bodennah beleuchten
- Ein Fliegengitter in oft geöffneten Fenstern anbringen, um Insekten draussen zu halten
- Sonst Fenster bei Beleuchtung geschlossen halten

3. Einsatz von Bioziden hinterfragen, das heisst

Insektenbekämpfung

- Reduzieren: Präventionstipps von Insect Respect anwenden
- Ökologisieren: Nur insektizidfreie Produkte verwenden
- Kompensieren: Auf Insect Respect Gütesiegel mit ökologische Ausgleichsflächen achten

Im Garten

1. Artenreiche Lebensräume anlegen

- durchgehendes Nektar- und Pollenangebot von Frühling bis Herbst
- nur heimisches Samen- und Pflanzgut verwenden

a. Blumenwiesen

- Im Herbst für das nächste Jahr aussähen, Boden umgraben
- Spezielle regionale Wildblumenmischungen für Insekten verwenden
- Gräser jäten, da diese die Wildblumen sonst überwuchern

b. Pionier-/Trockenflächen

- Damit sind Trockenflächen, Rohböden, kleine Steinhaufen, Steinwände und Flachwasserzonen gemeint
- Sie bieten einen guten Lebensraum für Amphibien, Vögel und Insekten wie z.B. Erdhummeln

c. Wildstaudenbeete

- Wildstauden, keine gezüchteten Sorten verwenden
- Im ersten Jahr regelmässig wässern und jäten
- Kann auch auf kleinen Flächen und nährstoffarmen Böden angelegt werden

d. Heil- und Gewürzkräuterbeete

- Kräuter sind sehr nektarreich
- Blühen das ganze Jahr von März bis Oktober

e. Hecken aus Laubgehölzen

- Aus heimischen Pflanzen
- Filtern Lärm und Emissionen, bieten Lebensraum für Insekten- und Vogelarten
- Tragen Früchte, die für die heimische Tierwelt eine wichtige Nahrungsquelle darstellen

f. Balkon-, Terrassen- und Kübelpflanzen

- Fassaden begrünen mit Kletter- und Schlingpflanzen
- Wildblumenmischungen im Balkonkasten
- Miniteich im Kübel anlegen



g. Flachdachbegrünungen

- Speichern bis zu 80% des Regenwassers
- Lärmschützend und temperaturnausgleichend
- Lebensraum für Insekten

h. Fassadenbegrünungen

- Lärm- und hitzedämmend
- Nahrungsquelle und Nistplätze für Vögel und Insekten
- Ästhetisch ansprechend

i. Die richtigen Pflanzen

Studien der Justus-Liebig-Universität Gießen zeigen: Vier Pflanzenarten werden von rund 80% aller Wildbienen- oder Schwebfliegenarten angefliegen. Diese sind:

- Rainfarn Phazelle (*Phacelia tanacetifolia*)
- Färberkamille (*Anthemis tinctoria*)
- Weisser Gänsefuß (*Chenopodium album*)
- Gemeine Schafgarbe (*Achillea millefolium*)

2. Kleinstrukturen anlegen

a. Asthaufen, Holzstapel, Wurzelstöcke, Holzschnitzelwege

- Heim für sehr viele Insektenarten und Eidechsen
- Im Idealfall Äste von Laubbäumen verwenden
- Von Wildblumenwiese oder Beerensträuchern überwuchern lassen
- Ameisen und Käferlarven beschleunigen die Zersetzung
- Wildbienen und Wespen bauen hier ihre Nester

b. Steinhaufen, Steinlinsen, Trockenmauern

- Lebensraum und Winterquartier vieler Insekten, Reptilien und Amphibien
- Aus mittelgrossen Feldsteinen in einer Mulde anlegen
- Auf guten Wasserabfluss achten

c. Laubhaufen

- Bietet vielen Insekten, aber auch anderen Tieren eine Möglichkeit zu überwintern, da diese sonst erfrieren würden

d. Komposthaufen

- Die Wärme, die bei der Zersetzung des Komposts entsteht, bietet einigen Tieren einen idealen Eiablageplatz
- Paradies für Regenwürmer, Fliegen und Käfer



e. Teiche, Tümpel (fischfrei!)

- Lebensraum für Libellen, Wasserquelle für Insekten
- Zusätzlicher Lebensraum für Frosch- und Krötenarten

3. Wiesen gestaffelt schneiden

- Nicht alles auf einmal mähen
- Schnitthöhe mindestens 7cm, besser 10-12cm
- Messerbalken-Mähwerke schädigen halb so viele Insekten wie Rotationsmähwerke
- Randstreifen stehen lassen

4. Fruchtstände im Herbst/Winter stehen lassen

- Nahrung für Vögel
- Überwinterungsmöglichkeit für Nützlinge

5. Wildwuchs zulassen

- Wilde Wiesen im Garten sind ein grosses Nahrungsangebot für Insekten
- Wildkräuter können auch das eigene Essen verfeinern

6. Geeignete Nisthilfen für Insekten aufhängen

- Am besten selbst bauen
- Verschiedene Insekten haben ganz unterschiedliche Ansprüche an ihre Brutstätte
- Unterschiedliche Materialien und Lochgrössen anbieten

7. Totaler Verzicht auf chemischen Pflanzenschutz

- Pestizide töten nicht nur unerwünschte Insekten sondern auch nützliche
- Um unerwünschte zu vertreiben gibt es viele bewährte, natürliche Mittel (siehe Link)

8. Gartenerde ohne Torf kaufen

- Handelsübliche Blumenerde besteht zu grossen Teilen aus Torf
- Torf kommt aus Mooren, die einen wichtigen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten darstellen
- Um Moore zu erhalten auf torffreie Alternativen zurückgreifen



Und das kann man noch tun

1. Aufmerksamkeit erzeugen

- Sich informieren, Info Veranstaltungen besuchen
- Freunden und Familie vom Wert der Insekten und vom Artensterben erzählen und Informationen auf Social Media teilen

2. Weniger Autofahren reduziert den Insektenschlag

- Es gibt viele Hinweise darauf, dass der Insektenschlag durch den Verkehr sich negativ auf die Insektenpopulation auswirkt
- Je nach Land werden zwischen 0,5 und 80 Insekten pro gefahrenen Kilometer getötet
- Grosse Lebensräume neben Strassen senken die Mortalität von Schmetterlingen und Bienen

3. Beim Einkauf auf insektenfreundliche Produkte achten

- Regional, saisonal und ökologisch (keine gespritzten Produkte)
- Honig direkt beim Imker kaufen (biologisch)
- Obst und Gemüse direkt auf dem Wochenmarkt kaufen

4. Fleischkonsum reduzieren

- 83% der landwirtschaftlich genutzten Flächen werden für Tierhaltung & Futtermittel-Anbau genutzt, dadurch:
- Abholzung von Wäldern, die wichtig für die Artenvielfalt sind
- Ackerflächen statt wilden Wiesen

5. Fleisch aus ökologischer Tierhaltung bevorzugen

- Auf Bio-Siegel achten, die Tiere haben mehr Platz, Stroh im Stall und Weideflächen für den Auslauf – diese kommen auch Insekten zugute
- Zudem wird das Futtermittel ebenfalls ökologisch angebaut, auf Pestizide oder Gentechnik wird verzichtet, was weniger Insekten tötet

6. Sich konkret für die Natur in der Region einsetzen

- Bei Naturschutzmassnahmen in örtlichen Vereinen anpacken
- Umweltbildung in der Region unterstützen
- Demonstrationen organisieren oder mitgestalten
- Petitionen starten oder unterschreiben



Weiterführende Links und Quellen:

Im Haus

1. <https://insect-respect.org/aktiv-werden/#tipps>
2. <https://schneckenhilfe.de/insektenfreundliche-beleuchtung-welches-licht-zieht-kaum-insekten-an/>
3. <https://insect-respect.org/aktiv-werden/#tipps>

Im Garten

1. Anlegen entsprechend artenreicher Lebensräume
 - a. <https://www.deutschewildtierstiftung.de/aktuelles/jetzt-schon-vorbereiten-eine-blumenwiese-fuer-falter-und-wildbienen>
 - b. <https://www.bv-miro.org/tag/pionierarten/>
 - c. <https://www.naturgarten.org/service/publikationen/naturgaerten-anlegen/wildstaudenbeet.html> d. <https://www.gartenjournal.net/pflanzen-fuer-insekten>
 - e. <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/pflanzen/zierpflanzen/01955.html>
 - f. <https://hamburg.nabu.de/tiere-und-pflanzen/garten/naturnaher-balkon/05216.html>
 - g. <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/dachwand/00571.html>
 - h. <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/dachwand/00570.html>
 - i. http://www.gfoe.org/sites/default/files/pressematerial/gfoe_warzecha_05.09.2016_web.pdf; http://www.bund-bremen.net/themen_und_projekte/naturschutz/artenschutz/bremen_bluht_auf/bienenfreundliche_pflanzen
2. Kleinstrukturen anlegen:
 - a. https://bvaargau.ch/sites/default/files/download/merkblatt_kleinstrukturen.pdf
 - b. https://www.lfu.bayern.de/natur/artenhilfsprogramme_zoologie/kreuzotter/doc/karch_steinhaufen_und_steinwaele.pdf
 - c. <https://www.garten-als-naturschutz.de/laubhaufen/>
 - d. https://www.walkringen.ch/fileadmin/user_upload/06_Landschaft_Forsten/Biodiversitaet/Kleinstrukturen.pdf
 - e. https://www.walkringen.ch/fileadmin/user_upload/06_Landschaft_Forsten/Biodiversitaet/Kleinstrukturen.pdf
3. <http://www.naturtipps.com/mahd.html>
4. <https://www.mein-schoener-garten.de/gartenpraxis/ziergaerten/stauden-im-winter-nicht-alle-schneiden-10181>
5. <https://www.bund.net/bund-tipps/detail-tipps/tip/wilde-ecken-im-garten-trauen-sie-sich/>
6. <http://insektenrettung.de/nisthilfen-fuer-insekten/>
<https://youtu.be/PfNsBGUm9ls>
7. <http://www.gartenpflege-karlsruhe.de/Pflanzenschutz/>
8. https://www.bund.net/fileadmin/user_upload_bund/publikationen/naturschutz/naturschutz_einkaufsfuehrer_torf-freie_erden.pdf

Und das kann man noch tun:

1. <https://www.youtube.com/watch?v=9LMO-VMkenA>
<https://www.quarks.de/umwelt/tierwelt/darum-ist-das-insektensterben-ein-echtes-problem/>
2. https://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/doc/an42104hoiss_2020_roadkill.pdf
3. <https://www.swr.de/wissen/rettet-die-insekten/article-swr-19776.html>
4. <https://www.peta.de/umwelt>
5. <https://www.alnatura.de/de-de/magazin/warenkunde/warenkunde-fleisch/>
6. <https://www.nabu.de/spenden-und-mitmachen/mitmachen/index.ht>

Jetzt teilnehmen!

Stunde der Insekten

Die online Seminar-Reihe von Insect Respect bringt die «Lobby für Insekten» einmal im Monat virtuell zusammen. Unter dem Motto „Lernen. Entdecken. Vernetzen.“ geben Experten Impulse und Tipps und bringen die Teilnehmenden auf den neuesten Stand mit Infos aus der Insektenwelt.

Weitere Infos und Anmeldeformular:

<https://insect-respect.org/stunde-der-insekten/>

„Tag der Insekten“

Die Tagungsreihe in Deutschland und der Schweiz vernetzt jährlich Engagierte aus Unternehmen, Forschung, Vereinen, Politik und Öffentlichkeit.

<https://insect-respect.org/tag-der-insekten/>

Letztes Update: September 2020

